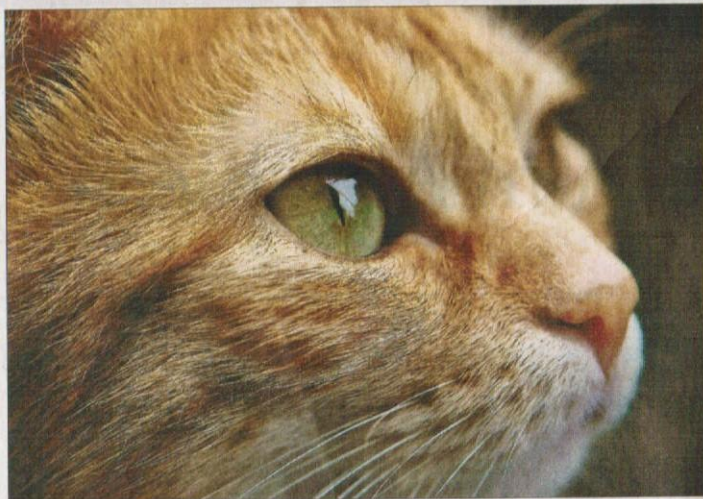


Katze und Baby: die richtige Vorbereitung auf den neuen Alltag



Katzen sind Gewohnheitstiere. Kommt ein Baby ins Haus, ist Geduld gefragt.

Spätestens wenn das Baby da ist, wird die Katze mit neuen Regeln konfrontiert. Damit sie diese nicht mit dem Familienzuwachs in Verbindung bringt, sollte sie sich schon vorab an die kommende Situation gewöhnen können.

Spätestens ab dem 6. Schwangerschaftsmonat ist es daher ratsam, sich etwas weniger mit dem Stubentiger zu beschäftigen, damit er nach der Geburt nicht eifersüchtig wird wenn er weniger Aufmerksamkeit bekommt.

Man sollte die Katze jetzt ab und zu vom Schoß heruntersetzen, damit sie sich daran gewöhnt. Dafür sollte man sie



von
Petra Schwienbacher

aber öfter im Vorbeigehen streicheln und vor allem viel mit ihr sprechen.

Die Katze sollte aktiv in die Schwangerschaft mit einbezogen werden. Sie sollte jetzt schon den Geruch von Babypuder oder Babyöl kennenlernen und sich an die Tabuzone Kinderbett gewöhnen.

Tipp: Mit einem Moskitonetz, dessen Ränder beschwert sind, kann das Kinderbett „katzensicher“ gemacht werden.

Darf die Katze, wenn das Baby da ist, überhaupt nicht mehr ins Kinderzimmer, muss die Tür bereits in der Vorbereitungsphase geschlossen werden und die Katze jedes Mal mit einem konsequenten „Nein“ hinausbefördert werden. Hier ist Geduld gefragt, denn Katzen sind Gewohnheitstiere.

Kommt man mit dem Baby nach Hause, sollte die Katze den „Revier-Eindringling“ gleich kennenlernen. Verhält sie sich von Anfang an ruhig, kann man sie bereits jetzt am Baby schnuppern lassen. **Wichtig:** Katze und Baby sollte man vor allem in der Anfangszeit nie

zusammen alleine lassen.

Es ist wichtig, der Katze weiterhin genug Aufmerksamkeit zu schenken. Also immer wieder mit ihr sprechen, Spieleinheiten einbauen und versuchen, den bisherigen Tagesablauf beizubehalten, wie beispielsweise die Futterzeiten.

Wichtig: Besonders jetzt sollte man darauf achten, dass die Katze gesund ist und regelmäßig entwurmt wird.

Dann steht einer gelassenen Zeit mit Katze und Baby nichts mehr im Wege und bald schon hat die Katze einen neuen Kuschelpartner und das Kleinkind einen tierischen Freund.